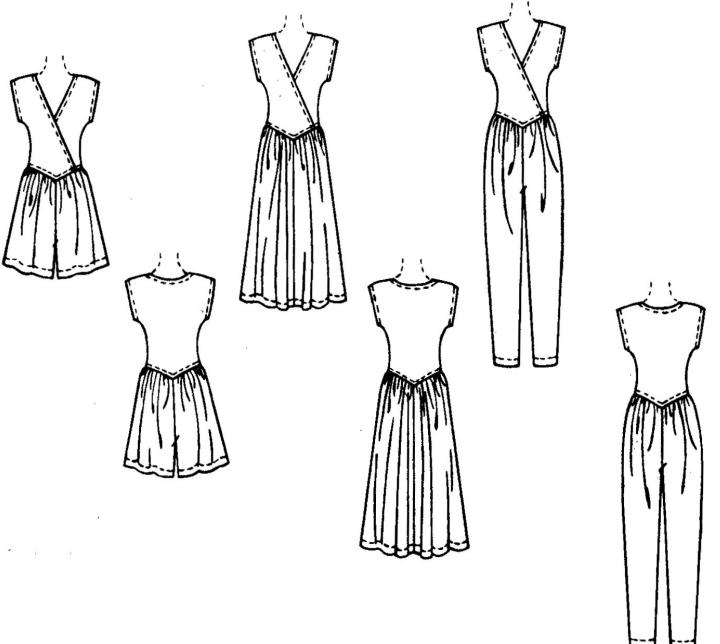
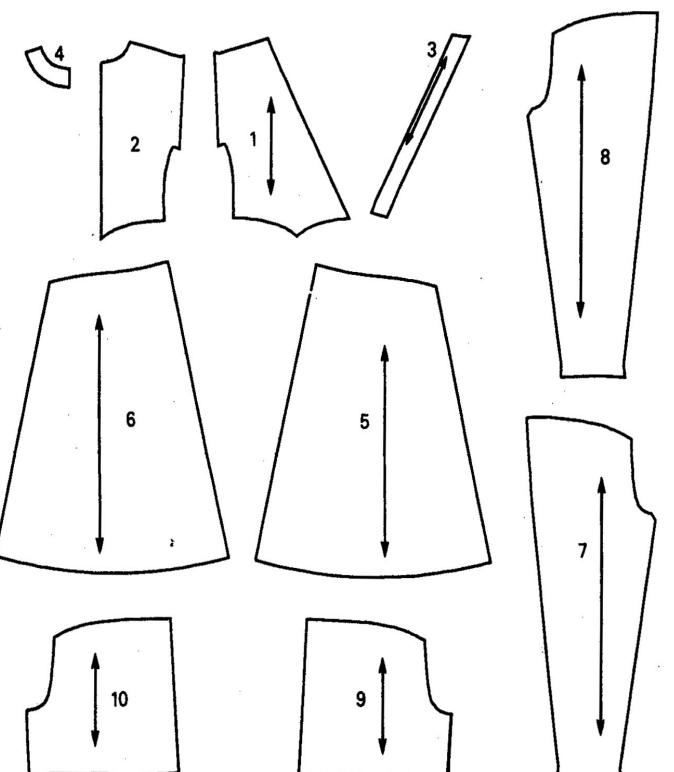


# 2987 McCALL'S



## SCHNITTTEILE KLEID oder JUMPSUIT



1. VORDERES OBERTEIL  
2. RÜCKW. OBERTEIL  
3. VORDERER BESATZ  
4. RÜCKW. BESATZ  
5. ROCKVORDERTEIL

6. ROCKRÜCKENTEIL  
7. HOSENVORDERTEIL  
8. HOSENRÜCKENTEIL  
9. SHORTSVORDERTEIL  
10. SHORTSRÜCKENTEIL

## LEITFADEN FÜR EINLAGEN

Verwenden Sie diese praktische Referenztabelle als Leitfaden für die Auswahl Ihrer Einlage. Testen Sie stets die Kompatibilität, indem Sie ein Stück der Einlage auf Ihren Stoff aufbügeln oder nähen, bevor Sie sie auf Ihr Kleidungsstück aufbringen.

	Stoffe	Einlage
(A) = Aufbügelnbar (NA) = Nicht Aufbügelnbar		
<b>Einzelteile und Kleider (durchsichtige Formgebung)</b>	Voile, Chiffon, Rasen, Gaze, Batist, Dreher, Georgette, Dimity, Crêpe de Chine, Charmeuse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sheer Blenders #907 (A)</li> <li>Sheer Fuse (A)</li> <li>Sheer Sew-In (NA)</li> <li>Sheerweight #905 (NA)</li> <li>Sheerweight #906 (A)</li> </ul>
(weiche Formgebung)	Challis, Jersey, Single-Strick, Trikot, Krepp	<ul style="list-style-type: none"> <li>Shape Featherlite hinzufügen (NA)</li> <li>Easy Knit (A)</li> <li>Easy Shaper (A)</li> <li>Featherweight #910 All-Bias (NA)</li> <li>Sof-Shape #880 All-Bias (A)</li> </ul>
(knackige Formgebung)	Shirtings, Gingham, Poplin, Chambray, Seersucker, Baumwolle, Breitlaine, Cord, Oxford-Stoff, Piqué, leichtes Leinen, Baumwollmischungen, Cire, leichter Denim	<ul style="list-style-type: none"> <li>Featherweight #911 All-Bias (A)</li> <li>Shape-Flex (A)</li> <li>Shapewell #70 (A)</li> <li>Shapewell #904 (NA)</li> <li>Straight &amp; Durable Press (NA)</li> <li>Straight &amp; Durable Press (NA)</li> <li>Veriform Durable Press (NA)</li> </ul>
Mäntel, Kleider, Jacken und Anzüge (weiche Formgebung)	Wolle, Leinen, Denim, Popeline, Cordamt, Tweed, Flanell, Wollmischungen, Gabardine, Mohair, Kunsleder und Wildleder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Easy Shaper Suitweight (A)</li> <li>Sof-Shape #880 All-Bias (A)</li> <li>Suit Shape (A)</li> <li>Tailor's Touch (A)</li> </ul>
(knackige Formgebung)	Hair Canvas #77 (NA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hair Canvas #77 (NA)</li> <li>Midweight #930 All-Bias (NA)</li> <li>Midweight #931 TD (A)</li> <li>Pel-Aire Suitweight #881 (A)</li> </ul>
Nur Strickware	Doppelgestrick, Baumwolle oder Mischgestrick, dünne Maschenware, leichte Pullover, Frottee, Jersey, leichter Velours, Sweatshirt-Fleece	<ul style="list-style-type: none"> <li>Easy-Knit (A)</li> <li>Easy Shaper Lightweight (A)</li> <li>Featherweight #910 All Bias (NA)</li> <li>Interlon Bias Featherweight (NA)</li> <li>Sof-Shape #880 All-Bias (A)</li> <li>Stretch-Ease (A)</li> </ul>

\* Pellon      • Stacy

\* Sheer Blenders, Soft-Shape, Pel-Aire und Stretch-Ease sind eingetragene Warenzeichen der Pellon Corporation®

• Diese Produkte sind eingetragene Warenzeichen der Stacy Fabric Corporation.

FÜR AUFBÜGELBARE Einlage befolgen Sie bitte die Anweisungen des Herstellers.

## NÄHINFORMATIONEN

### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauhnähte nähen.

### NÄHEN

Verwenden Sie 1.5 cm Nahtzugaben, sofern nicht anders angegeben. Verwenden Sie die Markierung der Führungslinie auf der Stichplatte der Maschine, um die genaue Nahtzugabe zu ermitteln.

Wenn Ihre Maschine diese Markierung nicht hat, machen Sie sich eine eigene mit Klebeband, das Sie 1.5 cm vom Stichloch entfernt anbringen.

### ZUSCHNEIDEN

Schneiden Sie die Nahtzugaben in abgestuften Breiten und die Einlage dicht an der Naht zu.

### BÜGELN

Sofern nicht anders angegeben, bügeln Sie die Nähte auf. Schneiden Sie ein, falls erforderlich, um die Nähte flach zu bügeln.

### KNAPPKANTIG STEPPEN

Nähen Sie auf der AUSSENSEITE dicht an den Nähten oder der fertigen Kante.

### ABSTEPPNAHT

Nähen Sie auf der AUSSENSEITE mit einem Abstand von 6 mm bis 1 cm von der Naht oder der fertigen Kante, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden.

## MUSTERMARKIERUNGEN

**FÄDENLAUF:** Auf den geraden Fadenlauf des Stoffes legen, in gleichmäßigen Abstand zur Webkante.

**FALTLINE:** Auf die Falte des Stoffes legen.

**SCHNITTLINIE:** Zum Schneiden.

**NAHTLINIE:** Zum Nähen.

**NAHTZUGABE:** Abstand zwischen Schnitt- und Nahtlinien, normalerweise 1.5 cm.

**KERBEN UND KREISE:** Für passende Schnittmusterteile.

**EIN SCHNITTMUSTER:** Ist auf die Körpermaße abgestimmt und bietet zusätzliche Erleichterung für Komfort und Stil.

Passen Sie die Teile vor dem Auflegen auf den Stoff an. Passen Sie die hintere Taille und die Länge des fertigen Kleidungsstücks mit Hilfe des McCall's Easy-Rule Guides an.

**KÜRZEN:** Falten Sie die Easy-Rule-Anleitung. Falten Sie die erforderliche Menge. Kleben Sie fest.

**VERLÄNGERN:** Schneiden Sie an den gestrichelten Linien der Easy-Rule-Anleitung. Falten Sie die erforderliche Menge. Über das Papier kleben.

## SCHNEIDEN UND MARKIEREN

**EINSCHRUMPFEN:** Gewebe, das nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Bügeln Sie.

**ZUSCHNEIDEPLAN KREISEN** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Zuschneideplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit einseitigem Muster, Strichrichtung oder Oberflächenschartierung.

FÜR DOPPELTE DICKE - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

FÜR EINZELNE DICKE - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

Legen Sie vor dem **ZUSCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Zuschneideplan auf den Stoff. Überlappen Sie die Ränder. Stecken.

Schneiden Sie **GENAU** durch den Stoff und das Muster an der Schnittlinie. Schneiden Sie die Kerben nach außen.

Übertragen Sie vor dem Entfernen des Musters die Markierungen auf die linke Stoffseite. Zwei Methoden, die schnell angewendet werden können, sind die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad.

Der schwarze Bereich kennzeichnet den Stoff.

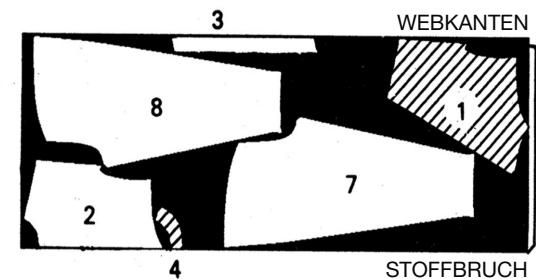
Die Schnittmusterteile werden mit der bedruckten Seite nach oben gelegt.

Die Schnittmusterteile werden mit der bedruckten Seite nach unten gelegt.

## JUMPSUIT (LÄNGERE LÄNGE)

Teile 1 bis 4; 7, 8

150 cm  
Stoff  
mit Strichrichtung  
alle Größen



## Einlage

Teile 3, 4

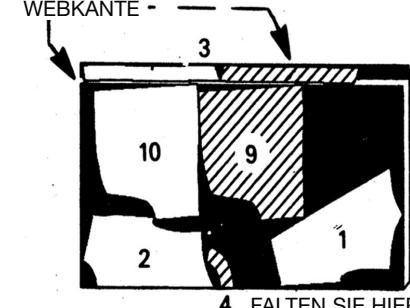
53 cm bis 64 cm  
alle Größen



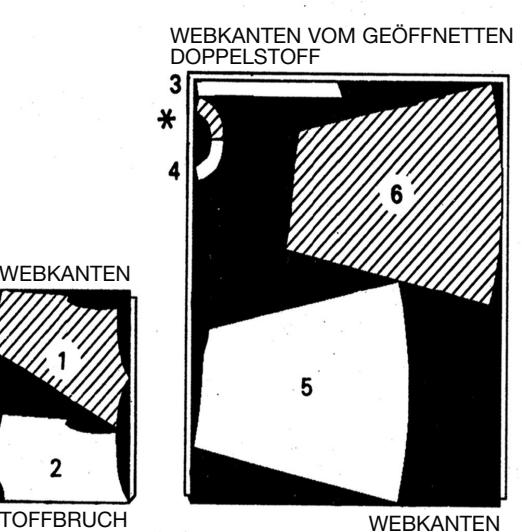
## JUMPSUIT (KÜRZERE LÄNGE)

Teile 1 bis 4; 9, 10

150 cm  
Stoff  
mit Strichrichtung  
Größen 6-8



Größe 10-12-14-16



## Einlage

Teile 3, 4

53 cm bis 64 cm  
alle Größen



Größe 10-12-14-16





## 2987 NÄHANLEITUNGEN

Das Kleidungsstück ist so konzipiert, dass es vollständig mit einer herkömmlichen Nähmaschine oder mit einer Kombination aus herkömmlicher Nähmaschine und Overlockmaschine (Serger) genäht werden kann.

Verwenden Sie Ihre Overlock-Maschine zum Versäubern von Nahtzugaben und Besätzen. Verwenden Sie Ihre Overlock-Maschine für Ziernähte, um einen anderen Look zu erzielen.

Um Schäden an den Schneidemessern Ihrer Overlock-Maschine zu vermeiden, platzieren Sie die Stecknadeln WEG von der Naht. Führen Sie den Stoff beim Nähen vorsichtig durch Ihre Finger. Nähen Sie langsam um Kurven herum.

**NÄHEN** Sie mit Ihrer herkömmlichen Maschine. Bei Webstoffen nähen Sie die Nähte mit einem geraden Maschinenstich. Bei Strickstoffe verwenden Sie einen speziellen Maschenstich zum Nähen von dehnbaren Stoffen.

**NÄHEN** Sie mit der Overlock-Maschine, wobei Sie überschüssige Nahtzugaben beim Nähen von Nähten oder die angegebene Menge für Ziernähte wegschneiden. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.

**VERSÄUBERN** Sie mit der Overlock-Maschine, um die Kante ohne Einschneiden zu versäubern.

**ZIERNÄHT**: Beim Versäubern ist der Stich dekorativ. Experimentieren Sie mit Stichbreite, -länge, -spannung und -druck, kontrastierenden Farben und Garnarten.

Nähte von Kleidern oder Jumpsuits können auf der AUSSENSEITE versäubert werden. (Legen Sie den Stoff LINKS AUF LINKS) und versäubern Sie die unteren Kanten, indem Sie die Saumzugabe wegschneiden oder mit einem schmalen Rollsaum abschließen.

Die Nähereihenfolge für das Oberteil bei Verwendung einer Overlock-Maschine sollte wie folgt sein:

Versäubern Sie die Überarmnähte des Oberteils. Versäubern Sie die Schulternähte des Besatzes. Versäubern die den Besatz an das Oberteil LINKS AUF LINKS. Versäubern Sie die Armausschnittskanten; versäubern Sie dann die Unterarmnähte.

## KLEID ODER JUMPSUIT

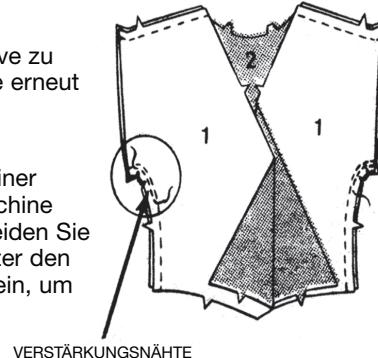
**HINWEIS:** Das Kleidungsstück kann mit Wickel im Vorderteil oder Rückenteil getragen werden.

### 1. OBERTEIL

Nähen oder versäubern Sie jedes VORD. OBERTEIL (1) auf das RÜCKW. OBERTEIL (2) an den Überarmnähten und den Unterarmnähten.

Um die Unterarmkurve zu verstärken nähen Sie erneut knapp innerhalb der vorherigen Naht.

Wenn die Naht mit einer herkömmlichen Maschine genäht wurde, schneiden Sie die Nahtzugaben unter den Armen nach Bedarf ein, um sie aufzubügeln.



VERSTÄRKUNGSNÄHTE

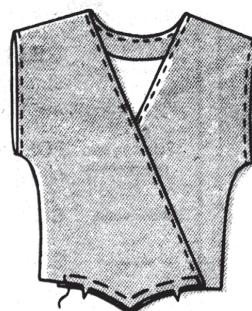
Versäubern Sie die Armausschnittkante mit einem 1.5 cm schmalen Saum mit einer herkömmlichen Maschine.

ODER versäubern Sie die Schnittkante mit einer Overlock-Maschine. Bügeln Sie unter 1.5 cm. Nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine 1 cm vom Saum entfernt.



Lappen Sie das RECHTE Vorderteil über das LINKE, wobei die Kerben und die vorderen Mitten übereinstimmen.

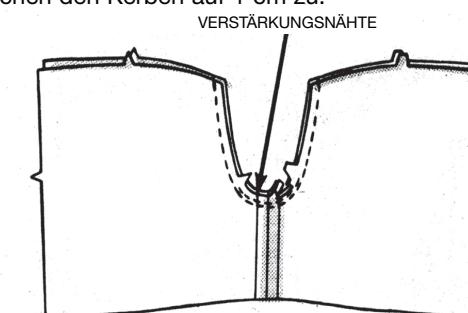
Heften Sie über die Unterkanten.



Nähen oder versäubern Sie die Mittelnäht, wobei die Innenbeinähte übereinstimmen.

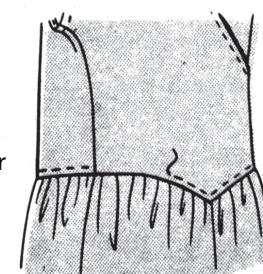
Um die Kurve zu verstärken, nähen Sie zwischen den Kerben noch einmal knapp innerhalb der vorherigen Naht.

Wenn die Naht mit einer herkömmlichen Maschine genäht wurde, schneiden Sie die Nahtzugaben zwischen den Kerben auf 1 cm zu.



VERSTÄRKUNGSNÄHTE

Steppen Sie die 6 mm von der Naht entfernt ab.

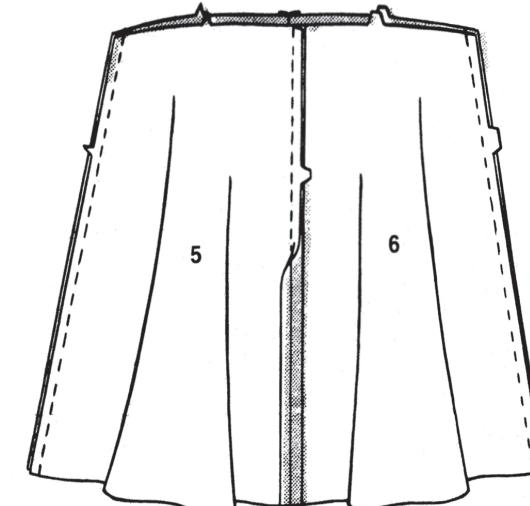


### 2. ROCKNÄHTE

Nähen oder versäubern Sie die Mittelnäht des ROCKVORDERTEILS (5).

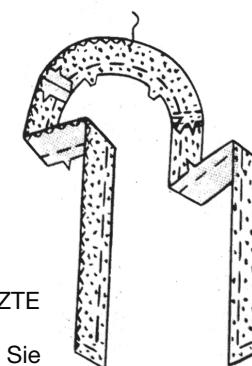
Nähen oder versäubern Sie die Mittelnäht des ROCKRÜCKTEILS (6).

Nähen oder versäubern Sie die Seiten von Vorder- und Rückteil.



Nähen oder säumen Sie den rückw. Besatz an den Schulterkanten an jeden vord. Besatz.

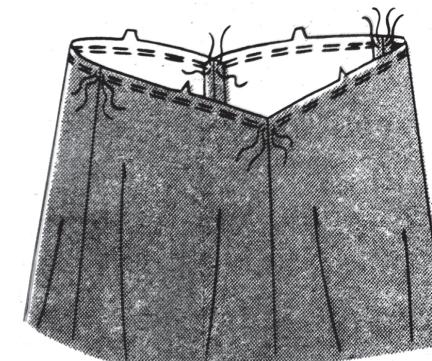
Wenn die Naht mit einer herkömmlichen Maschine genäht wurde, schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu.



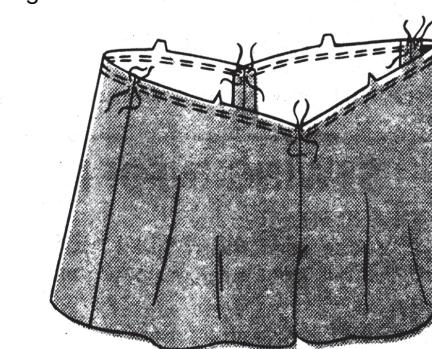
Versäubern Sie die UNGEKÜRZTE Kante des Besatzes mit einem Zickzackstich oder versäubern Sie sie mit einer Overlockmaschine (Serger).

Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS den Hals- und Vorderkanten fest, wobei die Kerben, hintere Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen oder versäubern.

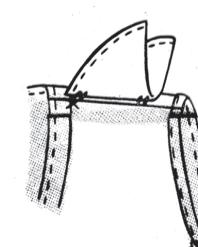
Um die Oberkante des Rocks einzureißen, heften Sie mit der Maschine 1.5 und 1.3 cm von der Schnittkante entfernt und unterbrechen Sie die Heftung an den Nähten.



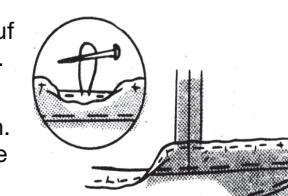
Um die Oberkante der Hose oder Shorts einzureißen, heften Sie mit der Maschine 1.5 und 1.3 cm von der Schnittkante entfernt und unterbrechen Sie die Heftung an den Nähten.



Heften Sie auf der INNENSEITE die Schulterpolster wie abgebildet fest.

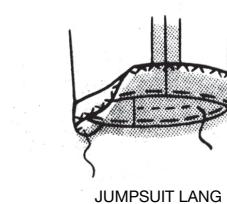
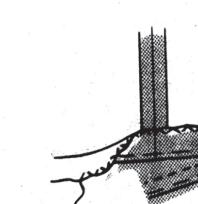


Saumlinie markieren. Wenden Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Heften Sie von Hand dicht an der Falte. Bügeln Sie. Schneiden Sie den Saum auf eine gleichmäßige Breite zu.



Für Kleider oder kurze Jumpsuits den Saum öffnen. Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Setzen Sie den Saum wieder ein und ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Füße zu vergrößern.

Für ein Kleid, einen kurzen oder langen Jumpsuit den Saum öffnen und die Schnittkante mit einem Zickzackstich oder einer Overlock-Maschine versäubern. Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine 2.5 cm von der Falte entfernt, ODER nähen Sie ihn von Hand fest.



JUMPSUIT LANG

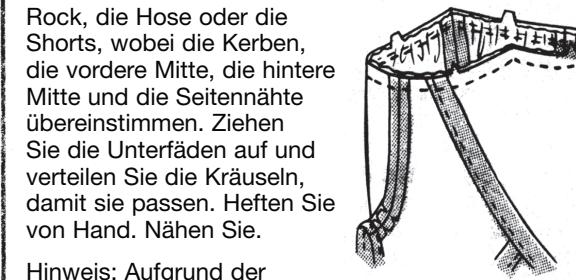
### 4. OBERTEIL AN DAS KLEIDUNGSSTÜCK BEFESTIGEN

Jumpsuit wird gezeigt.

Stecken Sie das Oberteil rechts auf rechts an den Rock, die Hose oder die Shorts, wobei die Kerben, die vordere Mitte, die hintere Mitte und die Seitennähte übereinstimmen. Ziehen Sie die Unterfäden auf und verteilen Sie die Kräuseln, damit sie passen. Heften Sie von Hand. Nähen Sie.

Hinweis: Aufgrund der Tailenform kann die Taille nicht versäubert werden.

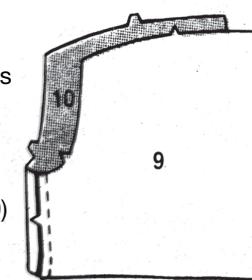
Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Oberteil hin.



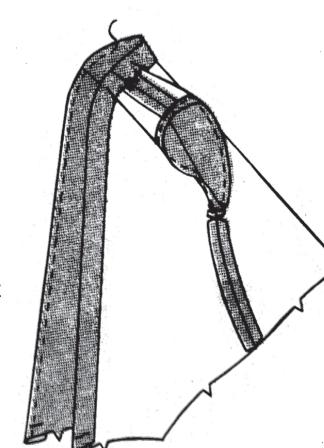
### 3. HOSE ODER SHORTSNÄHTE

Shorts werden gezeigt.

Nähen oder versäubern Sie das HOSENVORDERTEIL (7) auf das HOSENRÜCKTEIL (8) oder das SHORTSVORDERTEIL (9) auf das SHORTSRÜCKTEIL (10) an den inneren Beinkanten.



Wenden Sie den Besatz auf die INNENSEITE. Bügeln Sie.



Steppen Sie 6 mm von der versäuberten Kante entfernt ab.

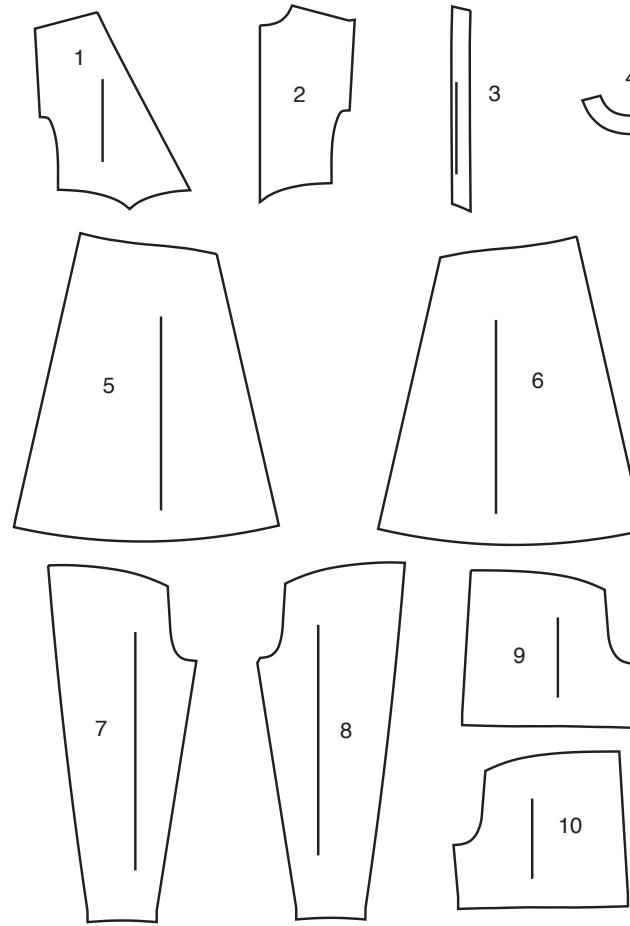
Steppen Sie mit Kettstichen den Besatz an den Nähten.

Heften Sie über die Unterkante des Besatzes.

M8500

**McCall's®**  
 Deutsche 1-800-782-0323

Seite 3 (3 Seiten)

**ZUSÄTZLICHE LAYOUTS FÜR DEN ZUSCHNITT****10 SCHNITTTEILE**

1. VORDERES OBERTEIL
2. RÜCKW. OBERTEIL
3. VORDERER BESATZ
4. RÜCKW. BESATZ
5. ROCKVORDERTEIL
6. ROCKRÜCKENTEIL
7. HOENVORDERTEIL
8. HOENRÜCKENTEIL
9. SHORTSVORDERTEIL
10. SHORTSRÜCKENTEIL

**SCHNITTMUSTERTEILE**

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

**LAYOUT-Schlüssel FÜR DEN STOFFZUSCHNITT**

FOLD= STOFFBRUCH  
 SELVAGE(S)= WEBKANTE(N)  
 SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

**MARKIERUNGS-ZEICHEN**

**FADENLAUF:** Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.

